



Santé | Social | Pédagogie  
Gesundheit | Soziales | Pädagogik

# FACHMATURITÄT

**Berufsfelder  
Gesundheit – Soziale Arbeit - Pädagogik**

Avenue du Moléson 17

1700 Fribourg

Tel. : 026 305 65 65

Fax : 026 305 65 70

Internet : [www.fmsffr.ch](http://www.fmsffr.ch)



Die **Fachmittelschulen (FMS)** haben eine unbestrittene Funktion für den Übergang zur tertiären Berufsausbildung. Nach Erhalt des Fachmittelschulausweises ermöglicht die Absolvierung der **Fachmaturität (FM)** den direkten Zugang zum Aufnahmeverfahren der Fachhochschulen (HES-SO) in den Berufsfeldern Gesundheit und Soziale Arbeit oder der Pädagogischen Hochschulen (PH). Die Fachmaturität ist ein gesamtschweizerisch anerkannter Titel.

Der Kanton Freiburg hat im Herbst 2010 die Fachmaturität in drei Berufsfeldern eingeführt: **Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik**. Es handelt sich um eine einjährige theoretische, praktische und berufliche Ausbildung, vorgängig für Absolventen einer Fachmittelschule bestimmt. Sie beinhaltet ebenfalls das Verfassen einer **Fachmaturitätsarbeit (FMA)**, welche berufsfeldspezifisch ist.

Zulassungsbedingungen, Art der Ausbildung, Stundentafel und Fachmaturitätsarbeit unterscheiden sich je nach Berufsfeld. In dieser Broschüre finden Sie alle wichtigen Informationen für jeden der drei Fachmaturitätstypen.



*Die FMSF aus Sicht der Avenue du Moléson : Links das Gebäude A, rechts das Gebäude B.*

## FACHMATURITÄT – Berufsfeld GESUNDHEIT

Die Fachmaturität Berufsfeld Gesundheit (FM-GES) eröffnet den Zugang zum Aufnahmeverfahren an eine Hochschule für Gesundheit (HES), welche ihrerseits den Titel Bachelor of Science verleiht.

### Zulassungsbedingungen

- Inhaber eines Fachmittelschulausweises im Berufsfeld Gesundheit (für die Ausweise im Kanton Freiburg ab 2007).
- Inhaber eines Fachmittelschulausweises im sozialerzieherischen Berufsfeld mittels Zusatzausbildungen.

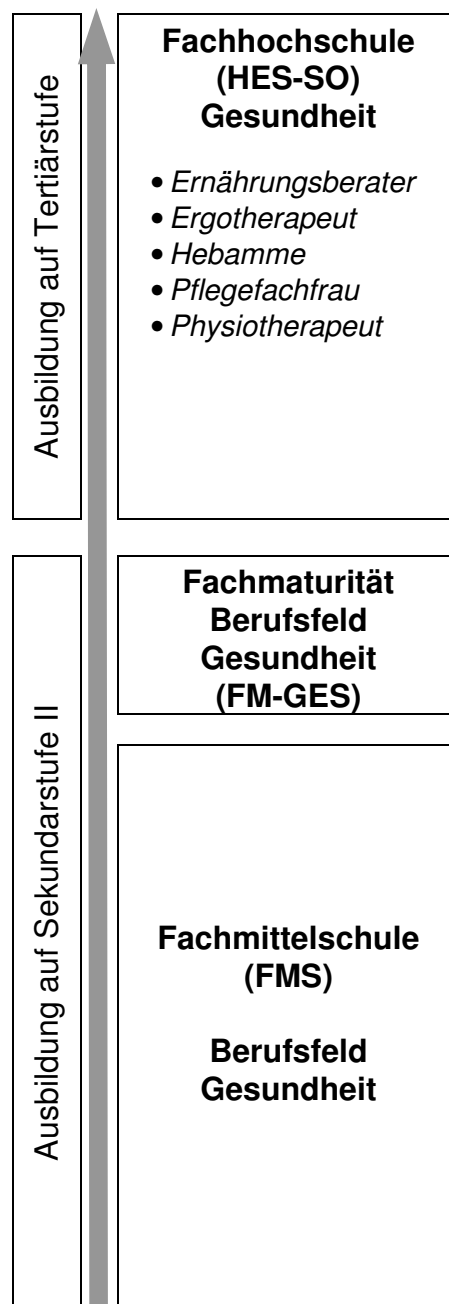
### Ausbildungsziel

- Spezifisch ausgerichtete Bildung für den direkten Eintritt in einen Studiengang einer Hochschule für Gesundheit, der keine Zulassungsbeschränkung kennt (Pflege);
- Spezifisch ausgerichtete Bildung für den Zugang zum Aufnahmeverfahren in einen Studiengang einer Hochschule für Gesundheit mit Zulassungsbeschränkung (Physiotherapie, Hebamme, Ernährung und Diätetik, Ergotherapie).

### Inhalte und Ausbildungsdauer

Die Ausbildung beinhaltet:

- spezifische Kurse im Bereich der Gesundheit an der HEdS im Umfang von 14 Wochen zu je 30 Lektionen;
- ein begleitetes und bewertetes spezifisches Praktikum im Spitalbereich oder einer Institution des Gesundheitswesens von 8 Wochen;



- Ein nicht-spezifisches Praktikum in der Arbeitswelt im weiten Sinne (6 Wochen aneinanderhängend oder in 2 Teilen);
- Erstellen einer Fachmaturitätsarbeit Berufsfeld Gesundheit (FMA-GES).

### **Fachmaturitätsarbeit**

Persönliche Arbeit in Zusammenhang mit dem Berufsfeld und dem spezifischen Praktikum, bestehend aus einer schriftlichen Arbeit und einer mündlichen Präsentation.

### **Examen**

Prüfungen in den theoretischen Fächern.

### **Erfolgskriterien**

- Bestehen der Abschlussprüfung;
- Erhalt einer positiven Bewertung des spezifischen Praktikums;
- Erreichen einer genügenden Note für die FMA-Gesundheit;
- Erhalt einer positiven Bewertung des nicht-spezifischen Praktikums.

### **Ausbildungsorte**

- Die Verantwortung für die Bildung hat die FMSF;
- Der Unterricht findet an der HEdS, rte des Cliniques, in Freiburg statt.
- die Praktika können in den verschiedenen Spitälern oder einer anderen medizinisch-sozialen

Einrichtung des Kantons absolviert werden;

- Seminare oder Angebote in Zusammenhang mit der FMA-Gesundheit finden an der FMSF statt.

### **Aufnahmegesuch**

- Formulare an der FMSF erhältlich;
- Gesuch bei der FMS einreichen, welche den Ausweis ausgestellt hat.

### **Frist**

15. Februar für einen Beginn im September.

### **Schulgeld**

Gemäss Staatsratsbeschluss über das Schulgeld an den Schulen der S2.

### **Prüfungsgebühren**

Gemäss Staatsratsbeschluss über die Gebühren für die Abschlussprüfungen an den Schulen der S2.

### **Kosten**

Auslagen für sonstiges Schulmaterial.

### **Informationsveranstaltung**

Im November. Siehe [www.fmsffr.ch](http://www.fmsffr.ch)

### **Zusätzliche Informationen**

- FMSF : M. Flury, 026 305 65 65, [flurym@edufr.ch](mailto:flurym@edufr.ch)

## FACHMATURITÄT – Berufsfeld SOZIALE ARBEIT

Die Fachmaturität Berufsfeld Soziale Arbeit (FM-SOZ) eröffnet den Zugang zum Aufnahmeverfahren an eine Hochschule für Soziale Arbeit, welche ihrerseits den Titel Bachelor of Science in Sozialer Arbeit (Social Work) verleiht.

### Zulassungsbedingungen

- Inhaber eines Fachmittelschulenausweises im sozialerzieherischen Berufsfeld (für die Ausweise im Kanton Freiburg ab 2007).
- Inhaber eines Fachmittelschulenausweises im Berufsfeld Gesundheit mittels Zusatzausbildung.

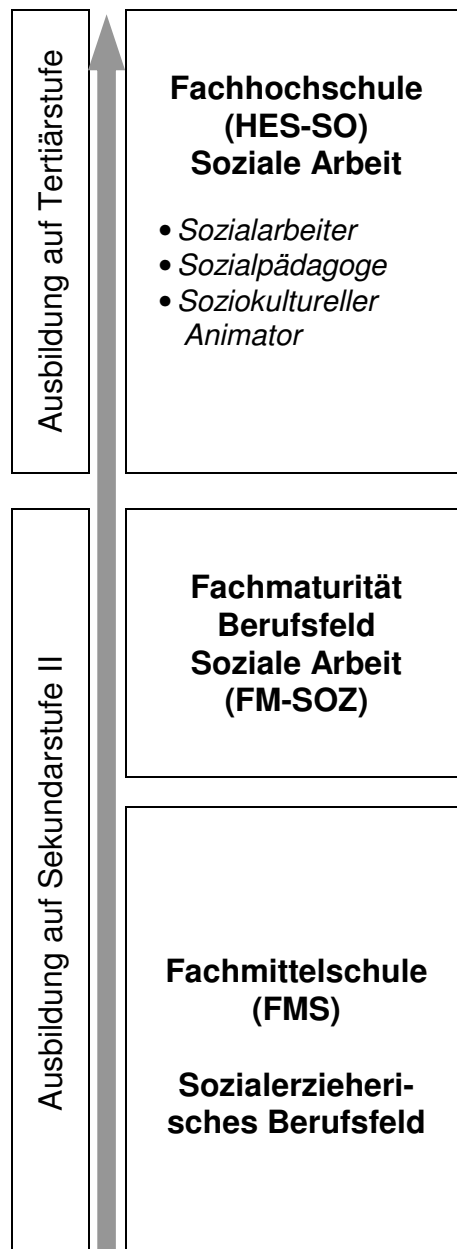
### Ausbildungsziel

- Aufwertung des Fachmaturitätszeugnisses für den Eintritt in eine Hochschule für Soziale Arbeit, z.B. diejenige von Freiburg (HEF-TS), Bern oder Luzern; spezifisch dafür ausgerichtete Bildung.

### Inhalte und Ausbildungsdauer

Die Ausbildung beinhaltet:

- **insgesamt 40 Wochen praktische Berufserfahrung**, wovon mindestens
  - 20 Wochen in einer Einrichtung des Sozialwesens oder pädagogisch ausgerichtet, unter Begleitung und Bewertung nach den vorgegebenen Modalitäten;
  - Erstellen einer Fachmaturitätsarbeit Berufsfeld Soziale Arbeit (FMA-SOZ).



## **Fachmaturitätsarbeit**

Persönliche Arbeit in Zusammenhang mit dem Berufsfeld und der spezifischen Berufserfahrung in einer Institution, bestehend aus einer schriftlichen Arbeit und einer mündlichen Präsentation.

## **Erfolgskriterien**

Das Erhalten

- einer Bestätigung der spezifischen und unspezifischen Arbeitserfahrung;
- einer positiven Beurteilung der berufsspezifischen Arbeitserfahrung in einer Institution;
- einer genügenden Note für die FMA-SOZ.

## **Ausbildungsorte**

- Die Verantwortung für die Bildung hat die FMSF;
- die Praktika können an einer von der FMS und der Hochschule (HEF-TS, Bern, Luzern) anerkannten Einrichtung absolviert werden;
- Seminare oder Angebote in Zusammenhang mit der FMA-SOZ finden an der FMSF statt.

## **Aufnahmegesuch**

- Formulare an der FMSF erhältlich;

- Gesuch bei der FMS einreichen, welche den Ausweis ausgestellt hat;

## **Frist**

15. Februar für einen Beginn im September.

## **Schulgeld**

Gemäss Staatsratsbeschluss über das Schulgeld an den Schulen der S2.

## **Prüfungsgebühren**

Gemäss Staatsratsbeschluss über die Gebühren für die Abschlussprüfungen an den Schulen der S2.

## **Auslagen**

Auslagen für sonstiges Schulmaterial.

## **Informationsveranstaltung**

Im November. Siehe [www.fmsffr.ch](http://www.fmsffr.ch)

## **Zusätzliche Informationen**

- FMSF : M. Flury, 026 305 65 65, [flurym@edufr.ch](mailto:flurym@edufr.ch)

## FACHMATURITÄT – Berufsfeld PÄDAGOGIK

Die Fachmaturität Berufsfeld Pädagogik (FM-BP) eröffnet den Zugang zum Aufnahmeverfahren an eine Pädagogische Hochschule (PH), welche für die Lehrerausbildung auf Stufe Kindergarten und Primarschule sowie Sekundarschule in technischem Gestalten und Hauswirtschaft (fachspezifische und didaktische Ausbildung) zuständig ist.

### Zulassungsbedingungen

- Inhaber eines Fachmittelschulausweises im sozialerzieherischen Berufsfeld (für die Ausweise im Kanton Freiburg ab 2010).
- Inhaber eines Fachmittelschulausweises im Berufsfeld Gesundheit mittels eines Ergänzungskurses in Pädagogik (für die Ausweise im Kanton Freiburg ab 2010).
- Für Personen ohne gymnasialem Maturitätszeugnis oder Fachmittelschulausweis gibt es parallel an der FMSF einen Vorbereitungskurs für die Aufnahme an die PH. Die Kandidaten haben die Wahl, sich entweder für alle Kurse oder nur für die Abschlussprüfungen einzuschreiben (Anmeldung im Sekretariat).

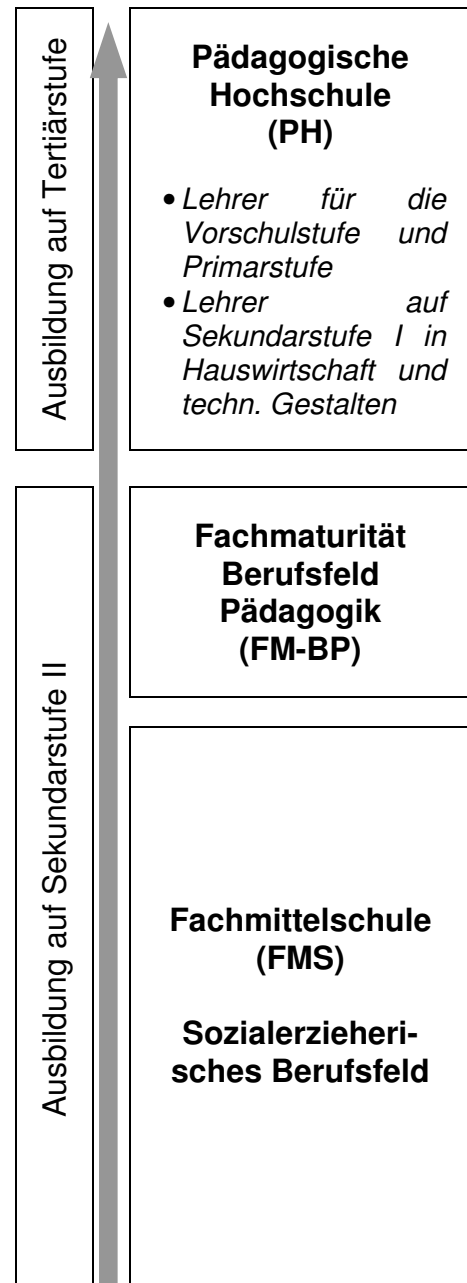
### Ausbildungsziel

- Spezifisch ausgerichtete Bildung für den Eintritt in eine Pädagogische Hochschule, z.B. diejenige von Freiburg (PH-FR). Bildungsweg für den Kindergarten- und/oder Primarschulunterricht;

### Inhalte und Ausbildungsdauer

Die Ausbildung beinhaltet:

- Kurse im Bereich der Sprachen, der Mathematik, der Natur- und Sozialwissenschaften, des bildnerischen Gestaltens, der Musik und des Sports, im Umfang von 25 Wochenlektionen während 32 Wochen;



- Erstellen einer Fachmaturitätsarbeit Berufsfeld Pädagogik (FMA-BP).

### **Fachmaturitätsarbeit**

Selbständige Arbeit zu einer Thematik der Allgemeinbildung mit Bezug zur Schulbildung oder Pädagogik, bestehend aus einer schriftlichen Arbeit und einer mündlichen Präsentation.

### **Examen**

- 1. Sprache: schriftlich und mündlich
- 3. Sprache: schriftlich und mündlich
- Mathematik: schriftlich
- Naturwissenschaften: mündlich
- Sozialwissenschaften: mündlich

### **Erfolgskriterien**

- Bestehen eines internationalen Sprachtests in der 2. Sprache (Niveau B2) in einer dafür spezialisierten Institution im laufenden Schuljahr (z.B. DELF-Institute);
- Minimaler Gesamtdurchschnitt von 4.00 für die 5 Abschlussprüfungsnoten und die FMA-BP;
- Höchstens 2 ungenügende Noten;
- Summe der Abweichungen der ungenügenden Noten zu 4.0 beträgt höchstens 1.0 Punkt;
- Genügende Note in der 1. Sprache, in Bildnerischem Gestalten und in Musik;
- Genügende Note für die FMA-Pädagogik.

### **Ausbildungsort**

Die Kurse und Seminare finden an der FMSF statt.

### **Aufnahmegesuch**

- Formulare an der FMSF erhältlich;
- Gesuch bei der FMS einreichen, welche den Ausweis ausgestellt hat.

### **Frist**

15. Februar für einen Beginn im September.

### **Schulgeld**

Gemäss Staatsratsbeschluss über das Schulgeld an den Schulen der S2.

### **Prüfungsgebühren**

Gemäss Staatsratsbeschluss über die Gebühren für die Abschlussprüfungen an den Schulen der S2.

### **Kosten**

- Auslagen für Schulmaterial.
- Int. Sprachtest B2 zu Lasten der Studierenden.

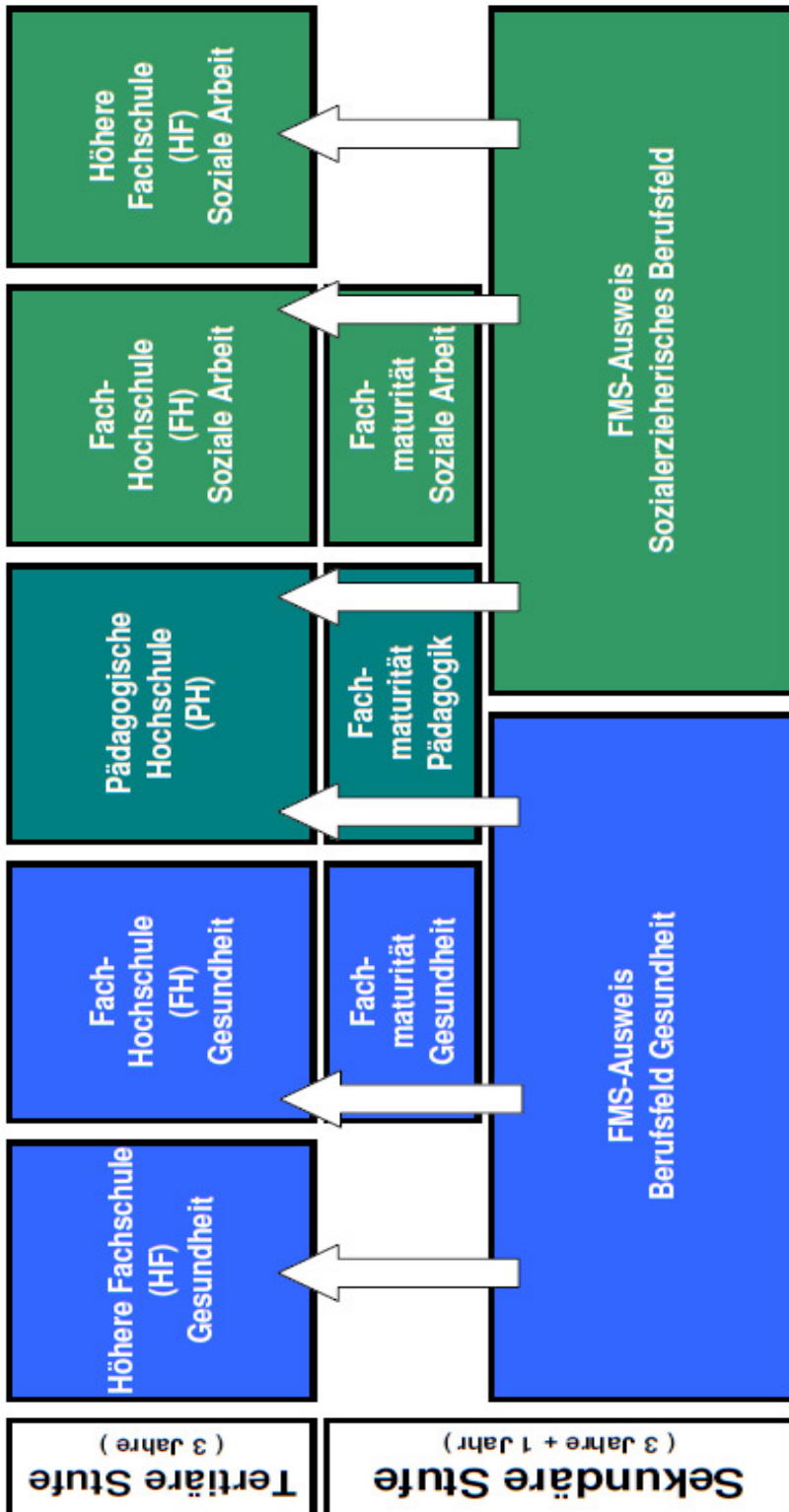
### **Informationsveranstaltung**

Im November. Siehe [www.fmsffr.ch](http://www.fmsffr.ch)

### **Zusätzliche Informationen**

- FMSF : M. Flury, 026 305 65 65, [flurym@edufr.ch](mailto:flurym@edufr.ch)

**Bildungswege nach Erhalt des FMS-Ausweises :**

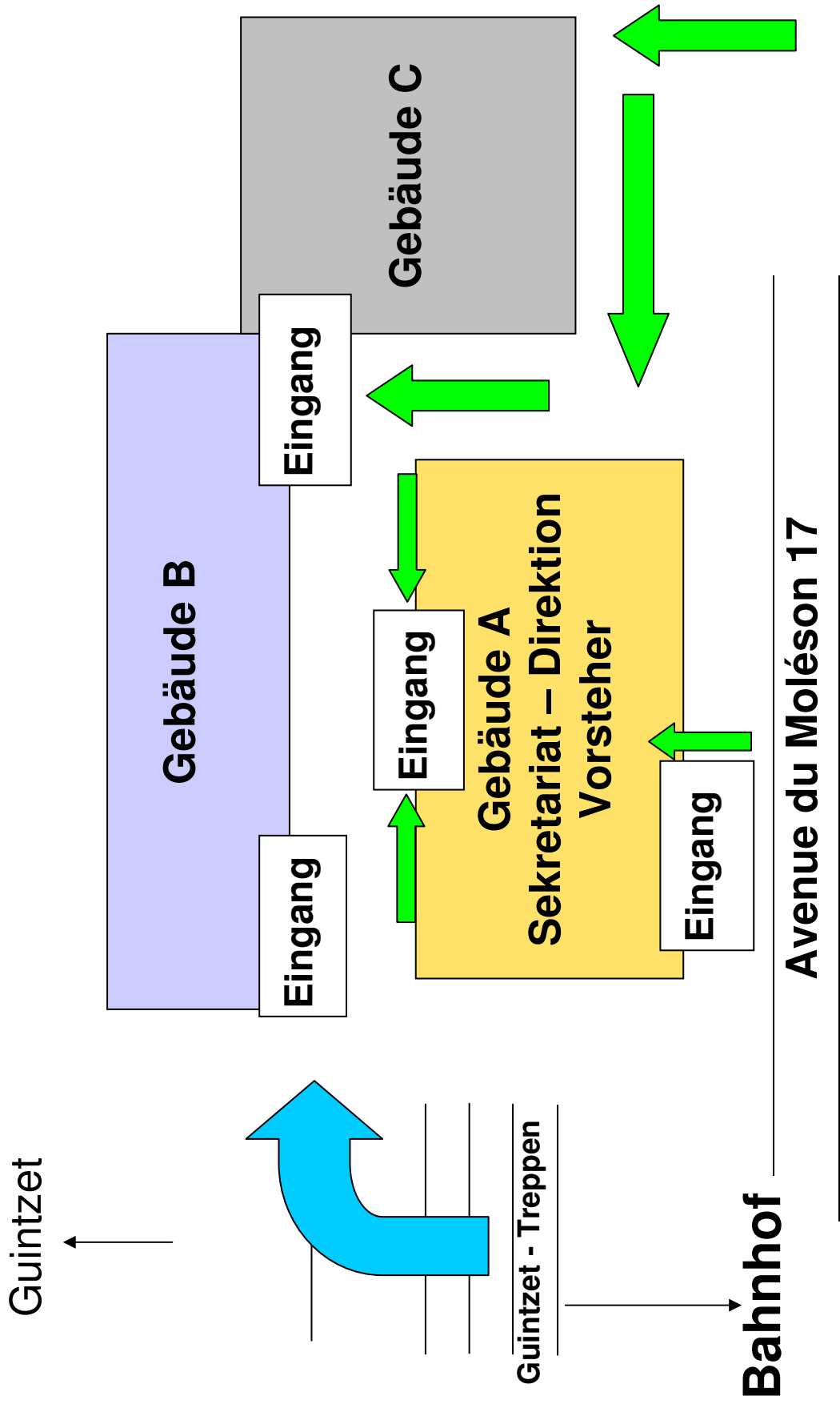


**Bemerkungen :**

- Mit einem Fachmittelschulabschluss im sozialerzieherischen Berufsfeld besteht die Möglichkeit mittels Ergänzungskursen eine Fachmaturität Berufsfeld Gesundheit zu absolvieren.
- Mit einem Fachmittelschulabschluss im Berufsfeld Gesundheit besteht die Möglichkeit mittels Ergänzungskursen eine Fachmaturität Berufsfeld Soziale Arbeit oder Berufsfeld Pädagogik zu absolvieren.

# FACHMITTELSCHULE FREIBURG FMSF

## LAGEPLAN



**Nützliche Informationen :**



**Fachmittelschule Freiburg - FMSF**  
**Avenue du Moléson 17**  
**1700 Freiburg**

**Tel. : 026 305 65 65**

**Fax : 026 305 65 70**

**Homepage : [www.fmsffr.ch](http://www.fmsffr.ch)**

**Aktualisiert am 26.09.2011**